

Niederschrift
über die 50. Sitzung des 5. Beirates für Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel
am Donnerstag, 05. September 2013, 09:30 Uhr
im Magistratssaal

Beginn : 09:30 Uhr

Ende: 12:45 Uhr

Anwesende Beiratsmitglieder: Herr Broer
 Herr Böttcher
 Frau Butenschön
 Herr Glüsing
 Herr Hein
 Herr Kätelhön
 Herr Klagge
 Herr Knievel-Beyer
 Frau Koch
 Herr Mehlhorn
 Herr Petsch
 Herr Rakow
 Herr Sachse
 Frau Scheffer
 Herr Schmidt
 Frau Scholz
 Frau Schunke
 Herr Dr. Stephan
 Frau Stöckmann
 Frau Tiedemann
 Herr Zimmermann

Entschuldigte Beiratsmitglieder: Frau Packbier
 Herr Prof. Dr. Reinfandt
 Frau Voß

Niederschrift: Frau Wilimzig

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Klagge eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Stadtpräsident Hans-Werner Tovar, alle Beiratsmitglieder, die anwesenden Gäste aus den Gewerkschaften, politische Vertreter der SPD, der Grünen, der Linken und der Piratenpartei, Herrn Bornhöft vom Beirat für Menschen mit Behinderung und Frau Perkams von der „Leitstelle Älter werden“.
Herr Klagge gratuliert Herrn Kätelhön nachträglich zum Geburtstag.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Da der Besuch des Stadtpräsidenten in der TO noch nicht berücksichtigt werden konnte und seine Anwesenheitszeit sehr begrenzt ist, schlägt Herr Klagge vor, den bisherigen Tagesordnungspunkt 4 vorzuziehen und in einen neuen TOP 3 :“ Gespräch mit dem Stadtpräsidenten“ zu integrieren.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

TOP 3 (neu) Gespräch mit dem Stadtpräsidenten/ Seniorinnen und Senioren fragen und regen an

Herr Stadtpräsident Hans-Werner Tovar dankt für die Einladung und stellt sich vor. Er gibt Informationen zu seiner privaten Person und rundet seine Schilderung mit einer kleinen Aufzählung der vielfältig eingenommenen und in der Stadt Kiel ausgeübten Positionen und ehrenamtlichen Ämter ab. Richtungsweisend möchte er sich weiterhin dafür einsetzen, das Ehrenamt zu fördern. Seine Aufforderung an die Mitglieder des Seniorenbeirates: Benennen wo der Schuh drückt.

Herr Klagge erläutert die Arbeitsthemen, mit denen sich das Gremium zur Zeit befasst:

Veranstaltung der Regionalfachtagung am 24. September 2013 im Kieler Rathaus, Forderung der Gleichstellung der älteren Mütter (gleiche Anerkennung der Erziehungsjahre) in der Rentenberechnung, Mobilticket für ältere Fahrzeugführer bei freiwilliger Rückgabe des Führerscheins, Veranstaltung von Musik am Nachmittag und Seniorenkino, Beteiligung an verschiedenen Veranstaltungen durch Info-Stände, Mitwirkung im Kundenparlament, Entwurf einer neuen Satzung und Geschäftsordnung, Forderung der Darstellung realistischer Altersbilder in Schrift und Wort.

Frau Scheffer berichtet, dass es aufgrund des Erfolges beim Seniorenkino eine Zusammenarbeit des Beirats mit der „Lenkungsgruppe Kultur“ unter der Leitung des Kulturreferenten, Herrn Pasternak, gibt, in der kulturelle Angebote für Senioren entwickelt werden.

In diesem Zusammenhang wird auch eine bessere Teilhabe an der Kultur durch niedrigere Preise gefordert

Herr Tovar, als Mitglied im Kulturdezernat/Theater schildert daraufhin die Lage der Stadt und benennt beispielhaft die Situation des Theaters. Jede Karte wird mit 100 Euro durch die Stadt bezuschusst und nur ca. 13 % der Gesamtkosten kommen über die Eintrittspreise rein.

Herr Klagge sichert sich die Unterstützung des Stadtpräsidenten, der selbst Bühnenerfahrung besitzt, für die szenische Darstellung von seniorenrelevanten Themen, zu. Herr Mehlhorn wirft die Frage auf, ob die „Beutelspender für den Hundekot“ zu aufwendig sind, da diese Vorrichtungen nicht nachgefüllt werden. Herr Tovar versprach seine Unterstützung.

Herr Hein bemängelt den zu geringen Wohnraum für ältere Menschen der bezahlbar ist. Nach Aussage von Herrn Tovar habe die Stadt Kiel noch einen guten Zustand, es existiert zurzeit keine Wohnungsnot und die Mieten liegen im niedrigen unteren Segment. Eine Diskussion entsteht, als Herr Klagge die Aufnahme der Flüchtlinge aus Syrien anspricht. Herr Tovar weist auf den Verteilungsschlüssel hin. Es müssen wohl Container aufgebaut werden (Unterkunft) um Druck abzubauen. Von der Idee eine Unterbringung auf dem ehemaligen MfG 5-Gelände vorzunehmen, hält er nichts. Er befürchtet eine Stigmatisierung bei einer dezentralen Unterbringung.

Es werden weitere Themen angesprochen: Situation bei Sperrung der Auguste-Viktoria-Straße; nicht gestaffelte Fahrpreise der Verkehrsbetriebe; Forderung schnellerer Bearbeitung von Eingaben an Politik und Verwaltung; Problematiken durch zugeparkte Radwege, Haltestellen usw.; behindernd geparkte/abgestellte Fahrräder im Bahnhofsbereich.

Die Mitglieder bedanken sich für die aufgestellten Bänke im Stadtbereich.

Herr Tovar bedankt sich für die fruchtbare Diskussion, der Vorsitzende spricht ihm den Dank des Beirats für seinen Besuch aus.

TOP 4 (neu) Genehmigung der Niederschrift vom 06. Juni 2013

Die Niederschrift vom 01. August 2013 wird genehmigt.

TOP 5 Schwerpunktthema: Erörterung und Beschlussfassung der neuen Satzung und Vorstellung des Entwurfs der Geschäftsordnung unseres Beirats

Herr Klagge gibt eine kurze Zusammenfassung zum Entwurf der Geschäftsordnung, die allen Mitgliedern vorliegt. Eine vorläufige Abstimmung mit dem Rechtsamt ist erfolgt.

Die vorgenommenen Änderungen werden Absatz für Absatz erklärt und teilweise kontrovers diskutiert.

Änderung (fett/kursiv) in § 2 Wahlen, Absatz 1: Zur Durchführung von Vorstandswahlen wird **auf Vorschlag des ältesten anwesenden Mitglieds** eine Wahlkommission gewählt, die sich aus einer oder einem Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern des Seniorenbeirates zusammensetzt.

Absatz 3 wird ergänzt: **Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.**

Beschluss: Mit 16 Stimmen beschlossen.

§ 4 Absatz 2 wird erweitert: Die üblichen Tagesordnungspunkte der Sitzung werden vorbehaltlich beschlossener Änderungen **gemäß Abs. 3** in folgender Reihenfolge behandelt.

Neu: **Ziff. 10. Schließung der Sitzung (ggf. des öffentlichen Teils)**

ggf. Ziff. 11. In nicht öffentlicher Sitzung zu beratende Themen gemäß Beschluss zu Ziff. 2.

§ 9 Minderheitsvotum bleibt nach Diskussion unverändert.

Beschluss: Mit vierzehn Stimmen beschlossen.

Die so geänderte Geschäftsordnung wird der nächsten Einladung beigefügt und kann dann zur Abstimmung kommen.

TOP 6 Mitteilungen des Vorstands:

a) Zum Besuch des Landtags am 12. September 2013 ab 09:55 Uhr wurden 16 Teilnehmende gemeldet. Da eine Besuchergruppe die Mindestzahl von 20 Teilnehmende haben sollte, schlägt Herr Klagge vor, weitere ältere interessierte Personen (Gäste, Partner) mitzunehmen.

Beschluss: Mit einer Gegenstimme beschlossen.

b) Zur Veranstaltung „Altersdiskriminierung“ mit Dr. Henning Scherf am 26. September 2013, 18.00 Uhr, im Landeshaus, haben sich 14 Teilnehmende gemeldet. Jeder hat eine Einladung bekommen und muss sich eigenverantwortlich anmelden.

c) Herr Klagge spricht die Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ an. Diese findet am 22.10.2013 in Suchsdorf statt. Die Einladungen können am nächsten Sitzungstermin, 10.10.2013 zum Verteilen mitgenommen werden. Es wird abgestimmt für eine Aufwandentschädigung für den Chor, den Kuchen und die Erste Hilfe.

Beschluss: Einstimmig beschlossen.

d) Zum Thema Sicherheitsmesse / Regionalkonferenz wird sich Herr Sachse unter TOP 7.1 äußern.

e) Die Zeitschiene der Neuwahl des Seniorenbeirates sieht vor, dass zuerst die neue Satzung verabschiedet sein muss. Somit wird die erste konstituierende Sitzung möglicherweise erst nach dem 03.04.2014 stattfinden können.

f) Auf Anfrage der Fachhochschule Kiel verteilt Herr Klagge Fragebogen zum Projekt Produktentwicklung für Senioren „Der Einsatz neuer Medien für gesundes Altern“. Wer noch Interesse an einer Befragung hat möge dies auf dem Fragebogen vermerken.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Berichte

7.1 Aus den Fachgruppen

Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum

Herr Glüsing teilt den nächsten Sitzungstermin der Fachgruppe mit. Dies wird der 17.09.2013 sein.

Schutz und Sicherheit für ältere Menschen

Frau Schunke bittet um Raumreservierung des Max-Planck-Zimmers im Rathaus für den 02. Oktober 2013.

Öffentlichkeitsarbeit

Herr Sachse gibt Rückmeldung zu der am 24. September 2013 unter dem Thema „Sport im Alter“ geplanten Regionalkonferenz. Bislang sind 9 Anmeldungen eingegangen. Am 21.09.2013 wird es einen Aktionstag am „Umsteiger“ geben. Ebenso wird der Beirat am 06.09.2013 im Citti-Park an den Sicherheitstagen teilnehmen.

Wohnen und Pflege im Alter

Nächster Termin der Fachgruppe ist der 08. Oktober, 10:00 Uhr, in der Einrichtung Stiftung Drachensee. Frau Butenschön spricht eine Einladung an alle aus. Die Teilnahme am dortigen Mittagstisch ist für 2,50 Euro möglich.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

7.2 Ausschüsse der Stadt

Herr Klagge berichtet über Themen des Sozialausschusses:

- Die Stadt wird im Herbst Flüchtlinge aus Syrien aufnehmen
- In Wellsee soll eine Bürgerbegegnungsstätte entstehen
- Der Beiratsvorsitzende hat dem Ausschuss eine Übersicht über die zur Zeit behandelten Arbeitsthemen gegeben.
-

Herr Glüsing berichtet aus der Sitzung des Innen-und Umweltausschusses.

Frau Schunke berichtet aus dem Kulturausschuss

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

7.3 Aus den Ortsbeiräten

Ortsbeiratsbezirk Steenbek-Projensdorf:

Herr Mehlhorn berichtet über die konstituierende Sitzung des Ortsbeirats, der sich auch in der neuen Zusammensetzung im Interesse der älteren Menschen um ausreichende Sitzmöglichkeiten/Bänke auf dem Gurlitt-Platz bemühen wird.

Ortsbeiratsbezirk Schreventeich/Hasseldieksdamm:

Herr Glüsing berichtet über die Velo-Route.

Ortsbeiratsbezirk Wellsee/Kronsborg/Rönne:

Frau Butenschön berichtet über das Thema Biotonne.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Berichte aus den Ämtern und Betrieben

Frau Wilimzig berichtet über den Informationstag zum Internationalen Tag der älteren Menschen am 01. Oktober 2013, 13.30-17.00 Uhr, Hof Akkerboom. Unter dem Motto „Hilfen, die helfen“ veranstaltet die Leitstelle „Älter werden einen Nachmittag mit vielen Informationen über Alltagshilfen für ein selbstständiges Leben bis ins hohe Alter. Herr Klagge und Herr Sachse haben Ihre Teilnahme zugesagt. Für die Öffentlichkeitsarbeit wurden Flyer zur Bewerbung dieser Veranstaltung gedruckt. Ihre Mithilfe zur Verteilung haben freundlicherweise Frau Scholz, Herr Mehlhorn, Frau Stöckmann, Frau Koch und Frau Butenschön zugesagt.

TOP 9 Verschiedenes, Termine, Einladungen

a) Das angekündigte Protokoll der Delegiertenversammlung des Landesseniorenrates vom 18. Juni 2013 liegt der nächsten Einladung bei.

b) Herr Klagge verweist auf die Messe „Reha-Care“ in Düsseldorf am 25.09. bis 26.09.2013.

c) Herr Klagge gibt den Dank von Herrn Theuer für die gute Zusammenarbeit weiter.

c) Der Vorsitzende verliest einen Brief von Frau Iser (Schwester eines früheren Beiratsmitglieds), in dem sie die für ältere Menschen zu hohen Fahrpreise bemängelt. Das Schreiben wird zur weiteren Veranlassung an den Vorsitzenden der Fachgruppe Öffentlich Verkehrsraum, Herrn Glüsing, übergeben,

Herr Klagge bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez. Jürgen Klagge
-Vorsitzender-

gez. Kerstin Wilimzig
vertretende
-Geschäftsführung-